

KAB Diözesanverband Aachen

Werbeteam

Werbeteam c/o-KAB Zentrum Krefeld, Spinnereistr. 28, 47805 Krefeld

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Unsere Nachricht

Datum
09.11.2020

KAB
Diözesanverband
Aachen
Werbeteam

c/o KAB
Zentrum Krefeld
Spinnereistr. 28
47805 Krefeld
Tel. 02151 315528
Fax. 02151 310310
E-Mail:
guenter.weber
@kab-aachen.de

Sehr geehrte/r Frau/Herr Bundestagsabgeordnete/r,

Mitglieder und Verantwortliche der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung, KAB der Diözese Aachen sind enttäuscht über den fehlenden Gestaltungswillen der Bundesregierung, Armut in Deutschland an der Wurzel zu bekämpfen.

Mit der Entscheidung des Bundeskabinetts vom 27.10.2020, die Vorgaben der Mindestlohn-Kommission zur Lohnuntergrenze in den kommenden Jahren zu übernehmen, zementiert die Bundesregierung die Armut im Niedriglohnbereich.

Die jetzige Anpassung um 15 Cent ab 1. Januar und auf 10,45 Euro ab Mitte 2022 wird die Menschen in Armut stürzen und die Sozialkassen weiter belasten.

Laut des Statistischen Bundesamtes verdienen 15 Millionen Menschen in Deutschland einen Stundenlohn unter 14 Euro. Damit liegen sie als Rentner*in bei 45 Beitragsjahren unter der sogenannten Armutsgefährdungsschwelle.

Viele Arbeitnehmer*innen arbeiten zudem in Teilzeit und/oder deutlich weniger Jahre, besonders Frauen und Alleinerziehende.

Mit dem Kabinettsbeschluss vom 27.11.2020 wird die Angst vor Altersarmut weiter steigen, da knapp 39 % aller Beschäftigten heute für einen Lohn arbeiten, der ihre Armut im Alter vorprogrammiert.

Das darf nicht sein! Arbeitslohn muss vor Armut schützen.

Am 27.10.20 hätte das Bundeskabinett ein deutliches Signal setzen können und Millionen Arbeitnehmer*innen Hoffnung auf ein besseres und armutsfestes Auskommen geben können.

Die KAB setzt sich für einen gesetzlichen Mindestlohn von 13,69 Euro ein. Sie plädiert dafür, dass die Kriterien für die Neuansetzung des Mindestlohns dahingehend geändert werden, dass der Mindestlohn tatsächlich vor Armut schützt und sich dies in der entsprechenden Höhe des Lohns abbildet.

Dazu ruft die KAB derzeit auch in ihrer Petition an Bundesarbeitsminister Heil (<https://kab-aachen.de/was-wir-tun/mindestlohn/>) sowie über Unterschriftenlisten auf.



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Wir bitten Sie als Mitglied des Deutschen Bundestags:

- unterstützen Sie unser Anliegen zur Reform des Mindestlohngesetzes, unterzeichnen und bewerben Sie die Petition der KAB;
- werden Sie zusätzlich Fürsprecher*in im Bundestag, in Ihrer Partei und in der Öffentlichkeit für das Mindestlohnmodell der KAB.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihr befürwortendes Zeugnis (z.B. kurzes Statement mit Foto von Ihnen) für unsere Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit zur Verfügung stellen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch oder eine Videokonferenz hierzu zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an Günter Weber, KAB Sekretär (E-Mail: guenter.weber@kab-aachen.de, Tel.: 02151-315528)

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Werbeteam des KAB
Diözesanverbandes Aachen

gez.

Winfried Giesbertz

Brigitte Selbach

Heike Schüßeler

Günter Weber
KAB Sekretär

